

# The Eyes of an Angel

## >>Innocent Soul fell in Love with a Killer<< Letztes Chap online~

Von Fynn-Chi

### Kapitel 5: Sag's mir!

~~ Ein Zettel war aus Kais Manteltasche gefallen. Ray hob das weiße Stück Papier auf und las die großen Buchstaben darauf. ~~

Tyson, Kenny und Max setzten sich an ihren Stammpplatz im französischen Restaurant und der Ober kam auch sogleich um sie zu begrüßen. "Bon jour Monsieur. Was kann ich ihnen bringen?" Plötzlich klingelte Max' Handy. Der blonde Amerikaner kramte das Telefon aus seiner Hosentasche und nahm ab. "Hallo? Hallo?! Duke? Bist du das? Warte mal kurz, ich versteh dich fast nicht." Es war ziemlich laut im Restaurant, wodurch Max kaum ein Wort hörte von dem was der Arbeitskollege seiner Mutter sagte. "Ich geh mal nach draußen, zum Telefonieren, ja?" Tyson nickte und bestellte eifrig weiter. Max fragte sich noch, wer das wohl wieder bezahlen sollte, dachte allerdings nicht weiter darüber nach und verließ das Restaurant. "Bin wieder da. Duke? Bist du das? Sag mal, woher hast du eigentlich meine Nummer?" Max schwieg, während der Arbeitskollege seiner Mutter redete. Seine Augen weiteten sich. Max keuchte. "Das... das ist nicht wahr, Duke..." Der Amerikaner schluckte. Eine Träne lief über seine Wange, als ihm sein Telefon aus der Hand rutschte. Er nahm nicht wahr, wie es auf dem Asphalt aufschlug.

+++++

Kai starrte auf das Wasser tief unter ihm. Er registrierte nicht den Lärm, der von den Autos die die Brücke passierten, ausging. Er starrte einfach auf das Wasser und wollte am liebsten, dass es ihn verschlang. Und alle Gedanken löschte. Alle Erinnerungen. Alle Gefühle. Es begann zu schneien. Kai fröstelte. Er hatte seinen Mantel vergessen. Der Russe zog seinen Rollkragen noch etwas tiefer ins Gesicht.

+++++

Ray starrte ungläubig den Zettel an. Dann seufzte er. "Was bist du nur für ein Idiot, Kai." Der Chinese schlüpfte in Kai's Mantel und verließ das Haus. Wo könnte er nur hin sein... Ray begann zu laufen. Weiße Schneeflocken verfangen sich in seinen offenen Haaren.

+++++

Kai lief ein wenig durch die Stadt, bis er sich plötzlich vor dem Theater wiederfand. Es priesen bereits andere, bunte Kinoreklamen neue Filme an. Matt Putt war wohl schon fast wieder vergessen. Kai umrundete das Gebäude. Der Hintereingang war noch abgesperrt. Einige Fans hatten Blumen und Bilder aufgestellt. Hier hätte er Ray fast... Er senkte seinen Blick. "Ich dachte schon, ich finde dich gar nicht mehr!" Kai fuhr herum. Goldene Augen blickten ihn außer Puste an. Ray... Wie wunderschön er doch war. Er trug sogar sein Haar offen. Aber... "Was tust du hier!", fuhr Kai ihn an. "Du bist ein Idiot, Kai." "Was?" "Du bist ein Idiot. Du bist ein gottverdammter Idiot. Warum hast du mir nichts davon gesagt!" "... Wovon redest du!" Ray hielt Kai den Zettel entgegen. Raymond Kon stand in großen Lettern darauf. Oh nein... Er hatte ihn gefunden. Kai blickte zu Boden. "Warum, Kai!" Ray zitterte. Er ließ den Zettel fallen. "Warum bist du weggelaufen! Ja, ich bin nicht normal. Ich bin wahrscheinlich auch naiv, wie du gesagt hast. Und ich.. mag dich wirklich sehr, Kai. Du hättest mit mir darüber reden können!" Kai lachte auf. Er sah Ray verzweifelt an. "Was hätte ich dir denn sagen sollen? Das sie wollen, dass ich dich umbringe? Ich kann nicht machen, dass es aufhört. Ich kann nicht damit aufhören. Mit dem Töten. Ich werde es immer weitertun. Es geht nicht. Darum, bitte, lass mich gehen. Sonst... sonst werde ich dich auch noch verletzen." Kai wagte nicht ihn anzusehen. "Das... das ist mir egal." "Was? Es ist dir egal? Hast du sie noch alle? Ich werde dich töten, Ray! Und wenn nicht ich es tue, dann wird die Organisation dich umbringen! Willst du das denn!?", schrie Kai Ray an. "Warum machst du es mir so schwer, Ray..." Kai sah ihn traurig an. "Ich will, dass es dir gut geht. Dass du glücklich bist. Dass du lachen kannst. Lass mich dir helfen... Ich weiß, dass du es schaffen kannst. Du musst dich ihnen stellen. Lauf nicht mehr weg. Bitte, geh nicht mehr weg! Bleib bei mir!" "Du... du wirst jemanden anderen finden." "Kai..." "Jemanden, der anders ist als ich. Jemanden, der dich nie verletzen wird. Jemanden, der besser ist für dich, als ich." Nein... das wird er nicht. Niemanden dessen Herz so hoch schlägt, wenn er lächelt. Niemanden der in seinen Augen versinken könnte, wie ich. Niemanden wird er finden, der ihn so sehr liebt wie ich. Niemanden... "Aber ich will niemanden anderen als dich, Kai!" "Hm?" "Denn ich werde nie jemanden anderen so sehr lieben können, wie ich dich liebe...", meinte Ray. "Und das weißt du!" Nein... nein! Kai wollte weglaufen. Egal wohin. Nur weg. Weg. Weg. Weg. Aber Ray machte noch einen Schritt auf ihn zu und presste seine Arme gegen die Wand. Kai konnte nicht mehr klar sehen vor Tränen. "Was ist mit dir, Kai... ich bitte dich, sag es mir... fühlst du etwas... für mich? Wenn du mich wirklich so sehr hasst, dann lass ich dich in Frieden. Aber sag's mir!" Kai sah ihn nicht an. "Ich... ich hasse dich.." "Sieh mich an!" "Ich hasse dich.. ich hasse dich, ich hasse dich..", flüsterte Kai und blickte in den Boden. Ray legte seine Hand auf Kai's tränennasse Wange und drehte sein Gesicht zu sich. "Sag's mir noch mal, Kai..." Der Russe blickte in Ray's goldene Augen. "Ich... ich.." Die Zeit schien still zu stehen. "Ich liebe dich. . ."

Wai -^^-

Kai is so cute ^.^

\*ihre imaginäre kaipuppe totknuff\*

Schon wieder nicht sehr lang, gomen v\_v 883 Wörter... \*sich mehr anstrengen sollte\*

Ach ja, Duke ist meine Erfindung. Er ist ein Arbeitskollege von Max' Mutter \*jemanden fürs tele brauchte\* oO' \*endlich max-chan mal mitspielen lass\* ^^ Was hat Duke gesagt? Was hat Max so geschockt? Wie wird das mit Ray und Kai weitergehen? Fragen über Fragen x] Schaut doch nächstes mal wieder herein ^.^  
Ich hoffe es hat euch gefallen! Mein Dank gilt all denen, die mich mit ihren Kommentaren so unterstützen!! Danke! \*euch nächstes mal auflist\* ^^

Bai,  
eure Fynn ^-^